Diakonie Hochfranken

FSJ-Erfahrungsbericht

Name der Freiwilligen: Lea

Einsatzort: Offene Hilfen Hof

Was sind deine täglichen Aufgaben?

Jeder Tag ist anders. Je nach Dienstplan werde ich in den verschiedensten Bereichen eingesetzt, z.B. Betreuung und Pflege von alten Menschen und Menschen mit Behinderung, Schulbegleitung, Fahrdienste zu Arztbesuchen, Verwaltungstätigkeiten im Büro und Mithilfe bei der Offenen Behindertenarbeit.

Warum hast du dich für einen Freiwilligendienst in gerade diesem Arbeitsbereich entschieden?

Ich wollte mit Menschen arbeiten, wusste aber nicht, ob ich mit alten oder jungen Menschen besser kann. Bei den Offenen Hilfen habe ich die Möglichkeit, mit allen Generationen zusammenzuarbeiten.

Was macht dir am meisten Spaß?

Die Abwechslung. Sowohl die „Action" in der Offenen Behindertenarbeit (z.B. Bowling, Disco, Trommeln), als auch die ruhigen Momente in der Einzelbetreuung.

Welche Aufgaben stellen dich vor eine besondere Herausforderung?

Seltsamerweise keine. Ich gehe an jede Aufgabe offen heran und irgendwie klappt es immer.

Was war dein bisher schönstes/lustigstes/spannendstes Erlebnis?

Die Aktionen der Behindertenarbeit sind immer schön und spannend. Vor allem bei den mehrtägigen Freizeiten kommt man als Betreuerin ganz schön rum.

Was möchtest du zukünftigen Freiwilligen mit auf den Weg geben?

Macht einfach und seid offen. Ihr bekommt so viel Herzlichkeit und Dankbarkeit zurück ☺